Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 1. Juni 1847

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Rathsprotokoll

zur Sitzung in Oeconomicis am 1. Juni 1847.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger
〃 Mag. Rath Maurer in Coõnsgeschäften abwesend.
〃 〃 〃 Buberl
〃 〃 〃 Knoll
〃 Oekon. Rath Woisetschläger
〃 〃 〃 Kaindl
Rathsauskultant Neuber

Die Hrn. Bürgerausschüße Zaininger, Heindl, Bodendorfer, Sonnleithner und Rizzoli.

Aus dem Referate des Hrn. Mag. Raths Maurer vorgetragen durch Hrn. Mag. Rath Buberl.

Die über das Kr. A. Dekret v. 18. Mai d.J. Z. 5942 und der h. Regg̃sbewilligung, daß das Wiederkaufsrecht um den Kohlanger gegen die Jocher'sche Konak. Massa geltend gemacht werden dürfe, erflossene maãtl. Erledigung dto 29. Mai d.J., laut welchen zur Anmeldung und Liquidirung dieses Wiederkaufsrechtes Dr. Kompaß als Vertretter den Stadt bestellt wurde, wurde zur Wissenschaft des Oekon. Rathes vorgetragen.

4024. Protokoll über die Licitation des Holzbedarfes für die hiesigen 3. Trivialschulen in dem J.1847/48.
Dieses Protokoll in Abschrift dem Mathias Reder und dem Kassaamte mit dem zuzustellen, daß die Lieferung dieses Brennholzes ungesäumt zu geschehen habe, und anher angezeigt werde, wornach die Zahlungsanweisung erfolgen wird.

4025. Protokoll über die Licitation des Holzbedarfes, in das hiesige Krankenhaus und die 3 Unterstandhäuser pro 1847/48.
Bescheid wie vor.

4234. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet ad. N. 3909 den Revisionsbefund des vom Apotheker Brittinger vorgelegten Arznei Konto für selbstzahlende Kranke für das II. M. Quartal 847.
Der M. V. Fondsrechnungsführung aufgetragen, dem Apotheker Brittinger den für liquid anerkannten Betrag pr 16 fl 10 2/4 xr CMz auszubezahlen.

4246. Konto des Buchdruckers Haas über 18 fl CMz Drucksorten zur Eppinger'schen Stiftung betreffend.
Der A. F. R. Führung zur Zahlung und Verbuchung dieser 18 fl CMz zuzustellen.

4265. Kr. A. Dekret dto 26. Mai d.J. Z. 6151 mit der h. Orts bewilligten Ermächtigung zur Erfolglassung von 12 fl CMz an den beim städtischen Neubrückenbau verwundeten Schiffknecht Mathias Krüftner aus der Stadtkammerkasse.
Dieses Dekret in Abschrift dem Kassaamte mit dem zuzustellen, daß dasselbe die bewilligten 12 fl CMz an Mathias Krüftner auszahle.

4268. Kr. A. Dekret v. 26. Mai d. J. Z. 6197 mit der Eröffnung daß h. Regierung die Nachweisung über das der Polizeiwachmannschaft gebührende Recht der Naturalwohnung zur Nachricht genommen habe.
ad acta.

4287. Protokoll über den Erfolg der um 28. Mai angeordneten Licitationstagsatzung wegen Vermietung der Öhlbergfleischbänke.
Zur Wissenschaft und da nichts weiter verfügt werden kann, ad acta.

Aus dem Referate des Hr. Mag. Raths Buberl.

ad N. 3205 u. 3479. Hr. Referent hält folgenden Vortrag:
Durch den am 16. v.M. erfolgten Austritt des Polizeimannes Paul Fraunberger ist eine Polizeimannsbedienstung in Erledigung gekommen, welche wieder zu besetzen ist. Um selben haben sich folgende 2 Kompetenten gemeldet: Andreas Pfarl, verabschiedeter Korporal von G. H. Baden Inf. Reg. und Josef Obermaier Gerichtsdienersgehilfe hier. Andreas Pfarl war schon Mitkompetent um die zuletzt erledigt gewesene Landgerichtsdienergehilfenbedienstung hier und ich habe mich schon in meinem dießfälligen Vortrage am 16. März v.J. ausgesprochen, daß ich ihn an Stelle des damals ernannten Joh. Obermair in Vorschlag gebracht hätte, wäre nicht schon damals die gegenwärtige Erledigung der Polizeimannsbedienstung in Aussicht gestanden, daher ich mir den Pfarl für selbe reservirte, da er aus dem Traunkreise gebürtig, 36 Jahre alt, ledig ist, sich einer gesunden, starken körperlichen Constitution erfreut, nun als ein ordentlicher, nüchterner Mann bekannt ist, auch des Lesens und Schreibens gut kundig und laut Abschied bei dem k.k. Inf. Reg. G. H. Baden durch 14 Jahre, 5 Monate und 26 Tage als Gemeiner Tambour, Gefreiter und Korporal treu und redlich diente, bei der hies. Bürgerwehr als Tambour eintrat und sich für selbes und für die Stadt durch Abrichtung der Tambours Verdienste erwarb. Da nun dem Joh. Obermair erst, kürzlich die Landgerichtsdienergehilfenbedienstung zu Theil wurde und er in selber noch zu kurze Zeit dient, er sich sohin erst die gehörigen Lokalkenntnisse sammeln muß, so würde ich für den erledigten Polizeimannsdienst den Pfarl in Vorschlag bringen, und auf folgenden Bescheid an ihn antragen:
Dem Bitteller wird der bei diesem Maãte erledigte, Polizeinmannsdienst mit der damit verbundenen Löhnung, der freien Wohnung und der für einen Polizeimann bestimmten Montur gegen dem verliehen, daß an die ihm in dieser Eigenschaft obliegenden Pflichten, wie sie ihm in seiner Instruktion mitgetheilt werden genau und pünktlich erfüllen, daß er sich stets eines anständigen sittlichen und nüchterne Benehmens befleiße, sich der strengsten Subordination bei seinen Vorgesezten befleiße, die ihm zugekommenen schriftlichen und mündlichen Befehle schnell und pünktlich befolge, als er ansonst bei Außerachtlassung dieser seiner Pflichten nach fruchtlosen vorausgegangenen Ermahnungen die sogleiche Dienstesentlassung zu gewärtigen haben, daß sich der Maãt bei dem öffentl. Aufsichtspersonale der strengsten Erfüllung seiner Pflichten versichern muß, wovon derselbe unter Rückschluß seiner Beilage mit dem verständigt wird, daß er wegen Ablegung des Diensteides bei dem Mag. Vorstande sich zu melden habe. Dem Jakob Obermair ist sein Gesuch mit dem zurückzustellen, daß die erledigte Polizeimannsstelle bereits einem anderen verliehen worden sei.
Mit diesem Antrage und seiner Begründung sind die anwesenden Hr. Votanten, der Hr. Mag. Rath Knoll, die Hr. Oek. Räthe Woisetschläger und Kaindl endlich die Hr. Bürgerausschüße sammt und sonders, und zwar letztere mit einer Curialstimme ganz einverstanden; sonach lautet der Beschluß per unanimia nach dem Antrage des Hr. Referenten.

4139. Anton Falk, Josefa Ecker, Franz Stadler, Josef Rahofer und Josef Hödl um Verwilligung, daß die Milchweiber, in ihren Häusern feilhalten dürfen.
Den Bittstellern mit dem zurück, daß in dieses Begehren, als der Marktordnung und den Polizeivorschriften zuwider, nichteingegangen werden könne.

4061. Konto des Spenglermeisters Quereser pr 2 fl CMz für eine Warnungstafel.
Dem Kassaamte zur Zahlung aus der Stadtkassa an den Contisten.

4165. Kr. A. Dekret v. 21. Mai d.J. N. 5779 mit der Eröffnung, daß h. Regierung die maãtl. Anzeige wegen Wiederzurücknahme des von Dr. Kompaß gemachten Antrages einen Theil der Stadtgrabenmauer gegen Überlassung des Baumaterials zu demoliren, zur Wissenschaft genommen habe.
Zur Wissenschaft u. Dr. Kompaß hievon durch Dekret zu verständigen.

4277. Das Consc. Amt überreicht die Rechnung über die Kosten der dießjährigen Rekrutirung.
Dem Kassaamte mit dem Auftrage zuzustellen, den Conto des Franz Pfaffenberger mit 15 fl 35 xr CMz aus der Pfarrkonkurrenzkassa, jenen der 4 Polizeimänner mit 6 fl 24 xr CMz, sowie die Rekrutengelder mit 12 fl 32 xr CMz aus der Landeskonkurrenzfilialkassa auszuzahlen.

Aus dem Referate des Hr. Oekon. Raths Woisetschläger.

4232. Rechnungsrevident Loitzenbaur berichtet ad No. 3434 den Revisionsbefund des Stadttaxjournals für den Monat April 1847.
Dem Taxator zur Deckung und Rechnungsbeleg.

4331. Landgerichtsdiener Katzenbeißer überreicht den Atzungskonto vom M. Mai d. J. die politischen Arrestanten betreffend.
Dem Kassaamte zur Zahlung für Arrestanten und Schüblinge mit 43 fl 43 1/5 xr CMz aus der Kammeramtskassa.

4332. Idem die Criminalinquisiten betreffend.
Dem Kassaamte zur Zahlung mit 16 fl 6 xr CMz für Crim. Inquisiten.

Aus dem Referate des Hr. Oekon. Raths Kaindl.

4157. Martin Dietrich, Maurermeister in Krems um Zahlungsanweisung seiner Guthabung pr 118 fl 20 xr CMz für die von ihm zur Planirung und Kanalisirung der Vorstadt Wiederfeld verfertigten Bauoperate.
Dem Hr. Rathsauskultanten Neuber zur Darstellung der Rechtsverhältnisse über diese Forderung.

4166. Martin Weiß städtischer Zimmerpolier um Verwendung höheren Orts wegen Erwirkung eines Theuerungszuschußes.
Da des Bittstellers entwickelte Gründe Berücksichtigung verdienen, der nachgesuchte 10% Zuschuß, so wie den subalternen Beamten, und dem Polizeiwachtmeister und Landgerichtsdiener, auch ihm als billig zugekommen ist, trägt Hr. Referent auf die Gewährung der gestellten Bitte dahin an, daß dem Martin Weiß nach Maßgabe seines Gehaltes jährlicher 70 fl CMz sein 10 % Zusatz mit 7 fl CMz jedoch nur auf 1 Jahr aus gemeiner Stadtkassa zugetheilt werde, nachdem bei der erfreulichen Aussicht einer gesegneten Ernte der Theuerung der Lebensmittel nicht so lange mehr währen, und daher ein 3jähriger Zuschuß nun nicht mehr als so dringlich sich darstellen dürfte. Es sei demnach dieses Gesuch unter Anschluß eines Rathsprotokollsextraktes mittelst Bericht dem k.k. Kreisamte vorwortlich zuzuführen.
Mit diesem Antrage und seiner Begründung erklärten sich sämtliche Hr. Votanten einverstanden, daher nach dem Antrage des Hr. Referenten gegenwärtiges Gesuch dem k.k. Kreisamte vorwortlich mit der Bitte zu überreichen, dasselbe wolle den magistratlichen Antrag bei hoher Landesstelle dahin unterstützen, daß an Martin Weiß nach Bezug seines jährlichen Gehaltes von 70 fl CMz auf ein Jahr ein 10 % Zuschuß mit 7 fl CMz aus gemeiner Stadtkassa bewilligt werde.

4197. Kreisamts-Signatur dto 20. Mai d.J. Z. 3020 betreffend die Herstellung eines Abzugskanals, nächst der Bruderhausstiege bei der Steyr.
Dieserwegen ist am 11. Juni d.J. an Ort und Stelle eine Coõn unter Zuziehung der betroffenen Theilnehmer abzuhalten und hiebei die Beitragspflichtigkeit der einzelnen Theilhaber zu ermitteln, sowie die Ausgleichung unter ihnen betreffs der Herstellungskosten zu erzielen.

4229. Die städtische Brunnverwaltung um Zahlungsanweisung des die Stadt treffenden Brunnenreparaturkostenbetrages pr 24 fl CMz auf die Zeit vom 1. Dezbr. 845 bis 28. Febr. d.J.
Dem Rechnungsrevidenten zur Darstellung des Verhältnißes, wie sich die vorliegende Berechnung gegen die früher übliche Zahlung stelle.

4023. Protokoll über den Augenschein wegen eines abgefallenen Leitengrundes, an der Poststrasse nach N. Öst. in der Nähe des Englhofes.
Ist dieses Protokoll in Abschrift dem k.k. Kreisamte unter Anschluß eines Rathsprotokollsextraktes berichtlich zuzuführen.

3315. de 846. Konto des Hafnermeisters Pezlehner pr 12 fl 6 xr CMz für zur Stadt geleistete Hafnerarbeiten.
Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung mit 12 fl 6 xr CMz angewiesen.

8477 de 846. Conto des Seilermeisters Ignaz Schlader über 29 fl 24 xr CMz für zum städtischen Bedarf abgelieferte Seile.
Idem mit 29 fl 24 xr CMz.

8478 de 846. Dasselbe mit 23 fl 20 xr CMz.
Idem mit 23 fl 20 xr CMz.

8479. Idem pr 5 fl 50 xr CMz.
Idem mit 5 fl 50 xr CMz.

4291. Bauamtsverwalter Donberger um Zahlungsanweisung der sieben sub N.N. 8315, 8477, 8478 u. 8479 aufgeführten Professionisten-Konto.
Erhält seine Erledigung sub N.N. 8315, 8477, 8478 u. 8479; daher diese Eingabe dem Bauamtsverwalter rückzuschließen.

4292. Bauamtsverwalter Donberger um 200 fl CMz Bauverlagsgelder.
Dem Bauamtsverwalter mit dem zurück, daß er sein Begehren gehörig motivire und den Bedarf des angesuchten Betrages nachweise.

4293. Bauamtsverwalter Donberger überreicht ad N. 4004 P. die Aufklärung über die Holzschneiderlöhnungen.
Ist diese Relation sammt den Communicaten dem k.k. Kreisamte berichtlich vorzulegen und hiemit die Bitte zu stellen, daß sich hoh. Orts dahin verwendet werde, daß für eine Klftr. 18 zöll. weiches Brennholz aus alten Brückenhölzern geschnitten und gespalten statt 54 u. 55 xr E.Sch. nunmehr 1 fl W.W. und für die Klftr. 30 zöll. Buchenholz, welches zweimal abgeschnitten und dann zweimal gespalten wird, wofür bisher 1 fl 5 xr E.Sch. pr. Klftr. bezahlt wurde, nunmehr 1 fl 10 xr E.Sch. bewilligt werde.

4299. Konto des Spenglers Gottfried Quereser pr 21 fl 30 xr CMz für zum Ennsdorfer Schulgebäude beigestellte weißblecherne Rinnen.
Dem Bauamtsverwalter Donberger zur Zahlung mit 21 fl 30 xr CMz angewiesen.

4300. Wochenliste pr 40 xr CMz für am 20. Mai verrichtete Handlangerarbeiten.
Dem Bauverwalter zur Zahlung mit 40 xr CMz angewiesen.

4301. Wochenliste pr 7 fl CMz für vom 17. bis 22. Mai verrichtete Zimmermannarbeiten.
Idem mit 7 fl CMz.

4302. Idem über an der Commerc. Strasse nach N. Öst. verrichtete Zimmermannsarbeiten pr 5 fl 30 xr.
Dem Kassaamte mit 5 fl 50 xr CMz zur Zahlung.

4303. Idem über an der Burgfriedstrasse nach N. Öst. verrichtete Zimmermannsarbeiten pr 5 fl 30 xr CMz.
Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

4304. Idem an der Commerz Strasse nach N. Öst. verrichtete Handlangerarbeiten pr. 50 xr CMz.
Idem.

4305. Idem über auf den Burgfriedstrassen verrichtete Handlangerarbeiten pr 5 fl 40 xr CMz.
Idem.

4306. Idem über Zimmermannsarbeiten an der Neubrücke pr 2 fl 20 xr CMz.
Idem.

4314. Bauamtsverwalter von Donberger überreicht das Frühjahrmarktsrappulare pro 847.
Dem Bauamtsverwalter die verspätete Uiberreichung dieses Marktrappulare zu verheben und das Kassaamt anzuweisen, von dem Bauverwalter 385 fl 29 xr CMz als Frühjahrmarktgefälle pro 1847 in Empfang und Rechnung zu stellen.

Haydinger

Woisetschläger Oekrath
Kaindl. Oekrath

Neuber Ausk.